

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

19.11.1876 (No. 319)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Erstes Blatt.

Sonntag den 19. November.

1876.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 12570, Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verbesserung des Landgrabens zum Behufe der Stadtentwässerung, sowie Anlage eines Hauptbohlens nach dem Bahnhofstadttheil.
2. Befestigung der Stauanlagen bei der Mühle in Mühlburg.
3. Die Anlagen auf der Schießwiese und die Erstellung eines Stadtgartens.
4. Herstellung einiger Straßen auf der Schießwiese, insbesondere die Straßenverbindung des westlichen Stadttheils mit der Bahnhofsvorstadt.
5. Abhaltung einer Gewerbeausstellung im Jahre 1877.

Karlsruhe, den 15. November 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

4.2.

A u f r u f.

Der Verein gegen Haus- und Straßenbettel bietet allen denjenigen Einwohnern von Karlsruhe, welche nach dem 12. November d. J. ihre Fahrnisse neu gegen Feuergefahr versichern oder den Versicherungsvertrag erneuern, an, die Vertragskosten (für Police, Blechschild, Tage u. dgl.), soweit die vom Verein bestimmten Mittel reichen, wieder zu erlegen, vorausgesetzt, daß die Versicherungssumme 1000 Mark nicht übersteigt und die Dauer des Vertrags mindestens vier Jahre beträgt.

Der Verein behält sich zwar die Prüfung des einzelnen Falles vor, verlangt aber in der Regel keinen Nachweis der Vermögensfestigkeit, da es sich für ihn zunächst nicht um eine Unterstützung, sondern um Verbreitung der Versicherung gegen Feuergefahr handelt.

Wer von dem Anerbieten des Vereins Gebrauch machen will, wolle sich unter Vorlage der Police und der Quittungen über die zu erlegenden Beträge an das Bureau des Vereins, Sekretariat des Armenraths im Rathhaus, wenden.

Karlsruhe, den 10. November 1876.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

„Eingetragene Genossenschaft“.

2.1.

Vereinslieferanten sind:

Apotheken:

- Herr G. Döll, Zähringerstraße,
- „ G. Hasencamp, Herrenstraße,
- „ G. Kalliwoda, Langestraße,
- „ S. S. Hofapothek, Langestraße,
- „ L. Walz, Amalienstraße,
- „ J. Biegler, Langestraße.

Conditoreien:

- Herr Jul. Dieb, Langestraße,
- „ Louis Desterle, Langestraße.

Delicatessengeschäft:

- Frau P. Mayer Wwe., Erbprinzenstraße.

Serrenkleidermagazin:

- Herr F. G. Brückner, „zum Propst“, Langestr.

Holzhandlung:

- Herr Phil. Bomberg.

Suttmacher:

- Herr Leop. Schweinfurth, Waldstraße 14.

Parfümerieladen:

- Frau Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstraße.

Weggerläden:

- Herr B. Diefenbrunner, Erbprinzenstraße,

- Herr Fr. Gromer, Waldstraße,
- „ Ben. Homburger, Kronenstraße 20,
- „ Fr. Schmidt, Bahnhofstraße,
- „ Ch. Kiefer, Zähringerstraße 66.

Schuhmachermeister:

- Herr L. Silberseimer,
- „ W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2.

Seifensiederei:

- Herr A. Soder, Amalienstraße.

Tuchwaarengeschäft:

- Herren D. Leit u. Cie, Langestraße.

Wolle, Baumwolle, Posamentier-,

Weiß- u. Kurzwaarenläden:

- Herr Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße,
- „ L. Steup, Kronenstraße,
- „ Ferd. Strauß, Langestraße,
- „ L. Volt, Langestraße.

Wirthschaften:

- Herr Anton Haumesser, zum Vaterischen Hof,
- „ Gust. Bollrath, Bahnhofstraße.

Bekanntmachung.

Die bei dem unterzeichneten Gerichte in verschiedenen Untersuchungen beigebrachten Gegenstände, deren Eigenthümer nicht bekannt sind, namentlich 6 Paar neue Frauenstiefel, 1 leberne Reisetasche, 1 silberner Schlüssel, gezeichnet „N. B.“, 2 Rissen und verschiedene Kleidungsstücke sollen öffentlich versteigert werden.

Etwaige Eigenthümer haben sich innerhalb 8 Tagen zu melden, indem sonst zum Verkauf der Sachen geschritten wird.

Karlsruhe, den 16. November 1876.

Groß. Amtsgericht.

D. Diez.

Bekanntmachung.

Nr. 12528. Auf unserm neuen Friedhofe soll ein verheirateter Mann als Leichenwart angestellt werden, der gemeinsam mit seiner Frau die Leichenbeaufsichtigung besorgt.

Dieses Amt wird mit 1200 M. Gehalt nebst freier Wohnung und Heizung dotirt.

Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen innerhalb 3 Wochen melden.

Einem verheirateten Chirurgen würde, unter sonst gleichen Verhältnissen, der Vorzug gegeben werden.

Karlsruhe, den 9. November 1876.

Der Stadtrath.

Lauter. Schumacher.

Verkauf von Bauplätzen.

3.2. Wir beabsichtigen von dem Pfändnerhausgarten den an die Bismarckstraße grenzenden Theil, in 6 Bauplätze abgetheilt, zu verkaufen.

Nähere Auskunft über die Bauplätze und Kaufbedingungen erteilt der Verwalter des Pfändnerhauses.

Die Kaufstüchhaber werden eingeladen, ihre Angebote auf die einzelnen Bauplätze oder auf das Ganze längstens bis 1. Dezember d. J. versiegelt und mit der Aufschrift „Bauplatz betreffend“ bei dem Verwalter des Pfändnerhauses einzureichen.

Karlsruhe, den 8. November 1876.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Mittwoch den 22. d. M.:

- 75 Stück tannene Hopfenstangen,
 - 5 Ster buchen und forlenes Prügelholz,
 - 600 Stück gemischte Wellen,
 - 10 Loos unaufgeschafftes Reisig.
- Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 17. November 1876.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Große Möbel-Versteigerung.

Montag den 20. u. Dienstag den 21. November d. J.,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Lokale

„zur goldenen Waage“, Zähringerstraße Nr. 73,

wegen gänzlicher Aufgabe einer Möbelhandlung gegen Baarzahlung: eine hochfeine gestreifte Nips-garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 6 Sesseln, eine hochfeine überpolsterte Nips-garnitur, bestehend in 1 Causeuse und 3 Halbfauteuils, 1 Chaise-longue mit gestreiftem Nipsbezug, 1 gebeftete Chaise-longue mit französischem Nipsbezug, 2 feine gepolsterte Klavierstühle (zu den Garnituren passend), 6 Kanapees verschiedener Größe mit Nips- und Damastbezügen, 6 hochfeine

Mainzer Bettladen mit Koffen, Matrasen und Polstern, 1 halbfranzösische Bettlade mit Koff und Polstern, 2 hochfeine elegante französische Bettladen mit Koffen und Polstern, **Kopfsaar** und **See-grasmatrasen**, französische und andere **Chiffonnières** zum Zerlegen, 1 großen **Kleiderkasten** von Nussbaumholz, 6 **Kommode** mit 3 und 4 Schubladen, 2 **Pfeiler** und 2 **Waschkommode**, 6 **Oval-tische** verschiedener Größe, 1 **Klapptisch** mit gedrehten Füßen, 8 viereckige **Tische** verschiedener Größe, 12 **Strohstühle**, 12 **Garderobehalter**, 2 **Rauchtische**, 2 große **Garderobeständer**, 3 **Etageres**, 4 vollständige **Federbetten**, 1 großen **Spiegel** in ovaler Goldrahme, 3 große **Bilder** (Stahlstiche), 3 **Waschkommode** mit Marmorauflage, 3 **Comptoirstühle** und sonst verschiedene feinere und gewöhnliche Möbel.

NB. Da ich beauftragt bin, zu jedem Gebot, wenn solches auch unter dem Anschlag ist, Zuschlag zu erteilen, und die Möbel alle elegant und solid sind, so lade zu dieser Versteigerung ergebenst ein.

A. Wüest, Auktionator.

5.3.
2.1.

Cigarren-Versteigerung. 10 Tausend Cigarren

sind mir, da bei dem Besteller ungenügende Deckung vorhanden, von einer großen Cigarrenfabrik zur Verfügung gestellt und werde ich dieselben behufs Ersparung des Lagergeldes und der Transportkosten

Montag den 20. November 1876,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Lokale **Jähringerstraße 96** zum Höchstgebot öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Zur Bequemlichkeit der pp. Herrschaften habe ich die Cigarren schon **Samstag den 19. d. M. von Nachmittags 2 Uhr ab** in meinem Laden zum Verkauf ausgestellt. D. D.

3.1.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 21. November 1876,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Langestraße Nr. 139, 4. Stock (Ecke des Marktplazes, Burkart'sches Haus)

1 **Sala Pflisch-Kanapee** mit 6 Sesseln und 2 Fauteuils (Mahagony), 1 Mahagony-Tisch, 1 Mahagony-Console mit Spiegel, 1 Kommode und 1 zweithürige Chiffonnière von Nussbaumholz, 1 grünes Damastkanapee, 6 Wiener Rohrstühle, 1 Zusammenlegstisch, 1 ovalen Tisch, 2 Kleiderkästen, Nachttische, Tische, 2 Spiegel in Goldrahmen, 2 Spiegel in braunen Rahmen, 1 Haushaltungsschrank, 1 Nähtisch, Schmuck- und Theekästchen, Vorhänge, Teppiche, 1 geschlitzten Regulator, 1 Standuhr, 1 Rufuhr, 1 Nippuhr, 5 Delgemälde, mehrere Stahlstiche in Rahmen, Bücher (worumter Pierer's Conversationslexikon und Doré's Prachtbibel), sehr hübsche Nippfächer, Tischglocken, 2 Opernoper, 1 Erdöl-Hängelampe, 1 Moderaturlampe, 2 versilberte und 2 Bronceleuchter, 1 Spielboxe, Federbetten, **Küchengeräthe jeder Art**, 1 mittelgroßen eisernen Herd und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Die Gegenstände sind alle sehr gut erhalten!

Versteigerung

in der **Th. Hertle'schen** Waagenfabrik, **Rüppurrerstraße 12,**
den 28. November d. J., Morgens 8 Uhr beginnend und wenn nöthig am 29. fortgesetzt:

6 selbstthätige Zeigerwaagen, 5 Str. Tragkraft, diverse Theile zu befahrbaren Brückenwaagen, **Waschtrocken-Apparat**, 1 Dampfmaschine, vier Pferdekraft, mit Zugehör, 1 Dampfkessel, 6,5 Meter lang, Bormwärmer, Transmissions, 34,6 Meter lang, 60 Mm. Durchmesser, Ventilator, Dampfheizung, **Bugschneidemaschine**, Schrauben-Schneid- und Kopsmaschine, innere Gas-einrichtung, 3 Bohrmaschinen, Hebel-pressen, Feldschmiede, Blech-Schere, 1 Drehbank, Schwungrad mit eisernem Gestell, 2 Rohrabstschneider, 2 Ambos, diverse Werkbänke mit Schubstufen, 4 Essen mit Windleitung und Rauchfang, 2 Schmirgel- und 1 Bürsten-Scheibe, 1 Schneidbod, vollständiges Schneidzeug, Schraub-Stöcke, Schmieb-, Schloffer-, Dreher-, Schreiner-Werkzeug, Böcke, Justirgeräthe, starke Schraubzwingen, Loch-Richt-Platten und Gesenke, eiserne Zwingen, diverse Ketten, neue und gebrauchte Seile, Flaschenzüge, Schleifsteine zu Maschinen, Treibriemen, 2 Hebergerüste, Drahtgitter, Gerüststangen, 1 Abyssinier-Brunnen, Schmirgelleine, Glaspapier, Kessel- und Stateten-Nieten, Maßstab von Stahl, Alphabet, große vierflügelige Fenster mit eisernen Sprossen, Wassererschläuche, Puffsäben, diverse Schränke, Kasten, Schäfte, Tische, Fässer, Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Leitern, Zeichen-Geräthe, Kommode, Nachttische, Stühle, Oealender- und Borbeerbäume, doppelt T-Winkel-, Grob- und Albruder Sprosseneisen, Eisenblech, dreifantiger Gußstahl, Mutter- und Metallschrauben, forlene Dielen.

Versteigerung.

Die unterzeichnete Stelle bringt am **27. d. M.,** Vormittags 10 Uhr anfangend, verschiedene für Militär-Zwecke nicht mehr geeignete Gegenstände, als: Militär-Fahrzeuge mit eisernen Achsen, Sättel, eine größere Anzahl wollener Decken und eine große Partie Lederwerk zur öffentlichen Versteigerung, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Karlruhe, den 16. November 1876. 3.1.
Königliches Train Depot, 14. Armee-Corps.

Hagsfeld. Holz-Versteigerung.

Am **Montag den 20. d. M.** werden im Großh. Hardtwald circa 30 Stck forlenes Bürger-Gabholz in verschiedenen Abtheilungen öffentlich versteigert und findet die Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr

auf der Stutenseer Allee am Hagsfelder-Eigensteiner Weg statt.

Hagsfeld, den 17. November 1876.

Bürgermeisteramt.

Murr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*12.2. **Rüppurrerstraße 20** und **22** sind mehrere Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zu gehör sofort bezugsbar zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 18** im 1. Stock.

*2.2. **Schützenstraße 56**, parterre, ist sogleich oder bis Januar Quartal eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näheres

*3.1. **Waldbornstraße 12** ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern mit verglastem Vorplatz, Küche

mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf **23. Januar** zu vermieten.

* **Jähringerstraße 54** ist im Hinterhaus ein großes Parterrezimmer mit Küche und Zugehör sogleich oder auf **1. Dezember** zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Zugehör und Wasserleitung im Bahnhofstadttheil ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

*2.2. Eine schöne, geräumige Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör ist im Bahnhofstadttheil sogleich billig zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 27** im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich zu vermieten: **Nowack's-Anlage 15**, 2 Treppen hoch.

— Ein gut möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf **1. Dezember** an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Wielandstraße 2** parterre.

*10.10. Zwei möblirte Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 30** bei J. Beß, Restaurateur. — Auch ist daselbst eine Schlafstelle an zwei Arbeiter zu vermieten.

6.6. **Adamiestraße 20** ist ein großes Parterrezimmer, hübsch möblirt, mit 2 Fenstern der Straße zu, sogleich zu vermieten.

*2.2. **Langestraße 146** ist im 3. Stock ein größeres oder kleineres Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltener gebrauchter **Sekretär** und ein runder **Tisch** zu verkaufen.

*2.2. **Waldbornstraße 34** ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den **1. Dezember** zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 25** im 2. Stock.

*2.2. **Werderstraße 24** ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine unmöblirte Mansarde und eine Speisekammer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.2. **Luisenstraße 11** ist im 3. Stock ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

— Sogleich oder später ist ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 4-3. Stock.**

* **Schützenstraße 30** ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Ein unmöblirtes Parterrezimmer kann sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer vermietet werden. Näheres **Langestraße 207** im Hinterhaus parterre.

* **Spitalstraße 43** ist im 2. Stock im Hinterhaus ein kleines, unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf **1. Dezember** zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist sogleich an zwei solide Arbeiter zu vermieten: **Jähringerstraße 1** im 2. Stock links.

* **Waldbornstraße 5** ist sogleich ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* **Jähringerstraße 27** ist im 3. Stock ein kleines, heizbares, möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* **Kleine Herrenstraße 2** ist im zweiten Stock ein freundliches, schön möblirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann ganze Pension dazu gegeben werden.

* **Amalienstraße 37** ist im Seitenbau im 2. Stock sogleich oder auf **1. Dezember** ein Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Leopoldstraße 13, 2. Etage hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine einzelne Dame sucht auf 23. April für sich und ihre Dienerin eine zwischen der Kreuz- und Waldstraße gelegene, aus 4 Zimmern und nöthigem Speicher- und Kellerraum bestehende Wohnung. Anerbietungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer-Gesuch.

* 3.2. Ein kleines, heizbares, möglichst isolirtes, möbliertes Zimmer mit Extraeingang wird gegen monatliche Prämienzahlung von einem Herrn zu mieten gesucht, welcher dasselbe vorzugsweise nur 4-5 Abende im Monat bei jedwemmaliger vorheriger Anmeldung, wenn es gewünscht wird, zu benutzen gedenkt. Offerten mit möglichst genauer Beschreibung des Zimmers und Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten besorgen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 18 im Laden rechts.

Kellnerin.

2.2. Eine tüchtige Kellnerin mit angenehmem Aussehen sucht auf 1. Dezember er. Stelle in einem besseren Restaurant durch das Placirungs-Büreau von **B. Kofmann**, Fähringerstraße 96.

Auf's Ziel

suchen einige tüchtige Hausmädchen, welche auch kochen können, Stellen durch das Placirungs-Büreau von **B. Kofmann**, Fähringerstraße 96.

Billige Baupläne

in der Schillerstraße vor dem Mühlburgerthor sind zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer **A. Mohr**, Seminarstraße 9, oder bei **C. Klages**, Bismarckstraße 45. * 3.3.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* 2.1. Ein gesitteter, fleißiger, junger Mann mit Schulbildung bis zur Gymnasial-Tertia, aus guter Familie, wünscht in ein solides kaufmännisches Geschäft in Karlsruhe, gleichviel welcher Branche, bei freier Station, sofort oder in 4 Wochen einzutreten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Person sucht Monatsdienste. — Auch übernimmt sie noch einige Straßen zum kehren. Zu erfragen große Herrenstraße 26 im Hinterhaus.
Ein Kaufmann sucht, um seine Nebenstunden auszufüllen, Beschäftigung in Rechnungsausstellungen oder sonst schriftlichen Arbeiten gegen bescheidenes Honorar. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter **R. T. 20**. 2.1.

Verloren.

3.3. Donnerstag Vormittag verlor eine arme Frau auf dem Wege vom Bahnhof durch die Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz nach der Erbprinzenstraße bis zum Ludwigplatz ein altes ledernes, zusammengebundenes **Geldtäschchen**, worin sich etwa 12 Mark- und einige 20 Pfennigstücke befanden. Der Finder wird inständig gebeten, das Verlorene auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben zu wollen.

Verlaurener Hund.

Eine hellgelbe Leonberger Hündin hat sich am 15. d. in der Langenstraße verlaufen. Der jetzige Besitzer möge dieselbe gegen Belohnung im Deutschen Hofe abgeben.

Orchestrión-Verkauf.

2.2. Ein noch neues Orchestrión, welches 3 Register, 100 Pfeifen, 52 Klaviaturen mit 2 Walzen besitzt, auf jeder 8 Stücke spielend, sich überhaupt in ein größeres Bierlokal eignet, dem schon in Karlsruhe stehenden gleich, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nicht zu übersehen.

* Mehrere Pfund schöne Federn, das Pfund zu 3 Mark, sind zu verkaufen: Spitalstraße 8 im dritten Stod.

Kanonen-Stiefel,

noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Fähringerstraße 96, parterre. 2.1.

Für Brunnenmacher.

Ein neuer Brunnenstiefel ist um einen Spottpreis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 85 im Hinterhause.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein Brunnentrog und verschiedene alte Fenster werden billig abgegeben: Herrenstraße 4.

2.2. Ein gut erhaltener Kinderwagen, 4 räd'rig, ist billig zu verkaufen: Ludwigplatz 61.

Hauskaufgesuch.

3.2. Ein zweistödiges, gut erhaltenes Haus mit kleinem Garten, zwischen der Lamm- und Firschstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man mit der Aufschrift **B. Z. Nr. 99** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuche.

* 2.2. Ein gut erhaltenes Büffet von Nußbaumholz, hübsch geschnitten, womöglich mit weißer Marmorplatte, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein noch gut erhaltener Secretär wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kleiner Stehpult

(nicht über 75 Ctm. breit) wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gut erhaltene Hobeibänke

werden angekauft: Leopoldstraße 11. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine Klavierlehrerin, welche schon seit einigen Jahren mit bestem Erfolge hier wirkte, wünscht noch einige Schüler oder Schülerinnen anzunehmen, seien es Anfänger oder Erwachsene, zur Weiterbildung in der klassischen Musik. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht im Italienischen,

Conversations- und Grammatik, erteilt gründlich und gegen billiges Honorar

Raffaele Fabbrini,
Herrenstraße 36.

* 5.2. **Unterricht in Buchführung** wird erteilt à 1 M. per Stunde und ist solcher Unterricht hauptsächlich den Geschäftsleuten zu empfehlen. Gest. Offerten unter **O. 4** im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Avis für die hiesigen Geschäftsleute.

3.2. Anknüpfend an unsere frühere Aufforderung vom 18. October, ersucht der **C. C. der Bavaria** in Zukunft alle hiesigen Geschäftsleute, ihre Rechnungen behufs sofortiger Zahlung jeweils bis zum 1. jeden Monats pünktlich an den Unterzeichneten einzureichen.

L. A. d. C. C. d. Bavaria:
A. Sarauw X X X,
Kronenstraße 27.
Karlsruhe, den 16. November 1876.

Heute

frische Schellfische, Soles u. Moulles

bei **C. Däschner,**
Groß. Hoflieferant.

Chocolade und Thee

empfiehlt in guten Qualitäten billigst.

2.1. **Karl Klein,**
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Vorzügliche Chocoladen
aus der Kais. Hof-Chocoladen-Fabrik
Gebrüder Stollwerck, Cöln,
Lieferanten fast aller europ. Souveraine, empfehlen ganz besonders für Kinder und Reconvalescenten als stärkende Nahrung zu Fabrikpreisen und zwar **Gesundheits- und Gewürz-Chocoladen** das vollwertige Pfd. von Mk. 1.20, **Vanille-Chocolade** v. Mk. 1.50 an die Fabrikdepôts in Karlsruhe bei Herrn Conditör **Louis Oesterle**; in Mühlburg bei Herrn **Karl Roth jr.** 11.1.

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12,
empfiehlt: 3.2.
neue frische Citronen,
" Muscat-Datteln,
" Tafelfeigen, Sultanini,
" Tafel-Mandeln,
" große Malaga-Trauben,
feinste glacirte und candirte
Dessertfrüchte,
offen, sowie in Schachteln.

Rettig-Bonbons
gegen
Husten und Brustleiden
von
A. Daus in Mainz.
Diese Bonbons sind ein anerkannt bewährtes Hausmittel und durch ihren angenehmen Geschmack bestens zu empfehlen. Niederlage bei **Ernst Salzer,** Waldhornstraße 28. 6.5.

Gegen Husten etc.
empfehle ich:
Rettig-Bonbons,
Sibirisch-(Althee-)Bonbons,
amerikanische **Malzbonbons** von
Moser in Stuttgart,
Pectorinen,
sowie
den ächten, schwarzbraunen
Schweizerkräuterzucker.
Karl Malzacher,
Langestraße 145.
3.3.

Schöne große
Marronen
(italienische Kastanien)
empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.
2.2.

Apfel-Gelée

(Apfelkraut)
in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.2. Akademiestraße 12.

Gänseleberpasteten
stets frisch,
auf Bestellung
Wildpretpasteten
jeder Gattung
empfehlen bestens
W. Kaufmann,
Conditor,
Langestraße 177.

Schellfische
täglich frisch zu haben bei
A. Degenhardt,
2.2. alte Herrenstraße 6.

Strasbourg' Bratgänse
empfehlen
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Neue holl. Voll-Heringe,
marinierte Sardinen,
Salz-Sardellen
empfehlen billigst.
Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGE & Cie.
Epernay
empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt
Julius Höck,
Weinhandlung
und
Hotel Grüner Hof.

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser, } reine Waare
Bachholderbeergeist }
empfehlen
G. Schwindt sen.,
4.1. Langestraße 239.

Chocolade

15.2. von der
Compagnie Française
empfehlen sich durch
ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.
Fabriken ersten Ranges
in
Paris, London und Strassburg i. E.

Für jeden Haushalt ist es werthvoll
zeitweise schnell und ohne alle Umstände eine gute Suppe bereiten zu können. Es wird dies ermöglicht durch die überall in Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus berühmt gewordenen **condensirten (verdichteten) Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen.** Die Fabrik desselben liefert fünferlei Sorten in Tafelform und die Herstellung von einem oder vielen Tellern guter, nahrhafter Suppe geschieht binnen 10 Minuten durch Aufkochen von Suppentafeln in Wasser.
Diese Tafeln sind mit der größten Reinlichkeit und Accurateffe nur aus den überall zur Suppenbereitung üblichen Materialien bester Qualität angefertigt, und sie halten sich viele Monate lang unverändert.
Tafeln zu 6 Tellern voll Suppe empfiehlt à 25 Pfennig in Karlsruhe **Pant Meyer.** 2.2.

Heute Sonntag
von 11 Uhr an frische Pastetchen mit Ragout an, sowie verschiedene warme Braten in
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Eine größere Parthie Filzhüte,
ältere Formen, werden, um damit zu räumen, sehr billig abgegeben.
Max Lembke,
Langestraße 122.

Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes gänzlicher Ausverkauf.

Herrenhemden mit gefältelem Einsatz	von 1 M. 50 Pf. an.
" " feinem leinenen Einsatz	" 2 " 50 " "
Herrenkragen in Leinen	" — " 35 " "
Einsätze, leinen	" — " 40 " "
" gestickt	" — " 60 " "
Damenhemden	1 " 20 " "
Leibschürzen, leinen	1 " — " "
Kinderkittelchen, Wolle	" — " 60 " "
Kindestrümpfe, " das Paar	" — " 50 " "
Frauenstrümpfe	1 " — " "

Kindermäntelchen, Damentücher, Flanelhemden, Unterjacken, Unterhosen, Mäuschettenknöpfe, Cravatten, Mäuschschürzen, Chemisetten, Stickereien zu den billigsten Preisen.
G. Föhriiger,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.
6.1.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma **J. Klauser**, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailpreise sind:

Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.

Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.

Malvasia, Vino Santo, weich, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.

Malvasia, roth, aus Missira, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefischen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Groß-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Merzliche Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.

Neudargemünd.

J. F. Menzer.

***3.2. Italienische Weine.**

Preise per Liter, per Flasche

	M.	Pf.	M.	Pf.
Fischwein, roth	1	20	—	90
Vigno rosso	1	60	1	20
Uvagio bianco	2	—	1	50
Barbera rosso	1	80	1	35
Vermuth in Flaschen	—	—	2	—

Sämmtliche Sorten, für deren Güte und Reinheit garantirt wird, können sowohl in einzelnen Flaschen bei mir, als auch in Fässern direct ab Italien franco durch mich bezogen werden.

Luigi Buccolini,
Waldstraße 4.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Der großen Concurrenz halber sehe ich mich veranlaßt, die **Stuttgarter Wurstwaren** von 8 Pf. an bis 18 Pf. per Stück zu verkaufen, auch sind die **Stuttgarter feineren Wurstwaren**, feines schwäbisches Schmalz und feine **Wertheimer Wurstwaren** auf's Allerbilligste gestellt; ferner führe ich noch **Fischwaren** verschiedener Art, sowie **Specereiwaren**: beste Schorie, das Backet von 7 Pf. an, Kaffee von 31 Pf. bis zu 41 Pf. das 1/2 Pf. in reineschmedender Waare, feinstes Mehl von 24 Pf. bis zu 30 Pf. das Pfd., Brod zu 40 Pf. per Laib.

Indem ich mir nun die Aufgabe gestellt habe, unter allen Concurrenten die Waaren auf das Billigste zu verkaufen, so bitte ich um geneigten Zuspruch und zeichne hochachtungsvoll

M. Sez, Kaufmann,
auf dem Wochenmarkt.

I^r Ementhaler,

sein säftig, sowie

I^r Limburger Käse

empfehle billigst

2.1.

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Kopfsalat,

Blumenkohl,

Schwarzwurzel,

empfehle

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Bülsen-Früchte,

als: ganze geschälte **Viktoria-Erbesen,**

gespaltene **Viktoria-Erbesen,**

große **Seller-Linsen,**

kleine weiße **Böhnchen**

empfehle in extra auserlesener, weichkochender Waare zu den billigsten Preisen

Theodor Fuhr,

Werderstraße 30.

3.2.

Bahnhofvorstadt.

Fortgesetzter

vollständiger Ausverkauf

wegen Wegzug nach Frankfurt a. M.

(Muss mit sämmtlicher Winterwaare bis **Weihnachten** beendigt sein.)

Als ganz besonders empfehle diese Gelegenheit für preiswürdige Weihnachtsgeschenke und sind noch vorräthig:

800 Stück der neuesten und besten **Winterkleiderstoffe** von 35 Pf. an;

Sommerkleiderstoffe, anfangend mit 30 Pf.;

schwarze Lyon. Seidenstoffe & Samme;

schwarze Cachemires (nur in rein Wolle)

in längst anerkannten Qualitäten;

Waterproof zu Regenmänteln von M. 1.20 an;

Flanell zu Hemden (in 1/2 breit, rein Wolle) à M. 1;

Rockmoirée à 45, 50, 60 Pf. an.

Sämmtliche vorräthigen **Wintermäntel, Regenmäntel** etc., dabei **Jacken** zu M. 3;

Foulards, Cachenez, seidene Fichus etc.

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

3.3.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

* Einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter'm Heutigen Schützenstraße 44 eine **Schlosserei** und **mechanische Werkstätte** eröffnet habe und empfehle mich in sämmtlicher Bau- und Maschinenschlosserei, sowie im Repariren und Montiren aller Arten Maschinerien in Bierbrauereien und Druckereien etc. etc. und sichere bei billigster Berechnung gute Arbeit und schnelle Bedienung zu. Hochachtungsvoll

B. Mock, Schlosser und Mechaniker.

Karlsruhe, den 19. November 1876.

3.2.

Die Möbelfabrik

von

Ziegler & Weber,

Magazin: Langestraße 213; Fabrik: Beierteimer Weg 12, empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art von Holz- und Polstermöbeln, übernimmt die Herstellung **completer Einrichtungen** von der **einfachsten** bis zur **reichsten Durchführung**.

Vorräthige Möbel, Photographien und Zeichnungen, sowie eine umfangreiche Auswahl der neuesten Möbelstoffe stehen zur gefl. Ansicht zu Diensten.

Sauerkraut,
selbst eingemachtes, 20 Pf. per Pfund, sowie
Schweineschmalz 1^a Qualität
empfiehlt 2.1.

Karl Klein,
Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.
— **Neues Sauerkraut** à 20 Pfennige
per Pfund, **reines Schweinefett** à 77
Pfennige per Pfund empfiehlt in bekannter Güte
F. Hemmerle, Akademiestraße 36.

F. v. Seldeneck'sches Flaschenbier,
sowie **Sauerkraut** und **reines
Schweinefett**
empfiehlt bestens
L. Lehmann jun.,
6 Adlerstraße 6.

Vorzügliches Flaschenbier
aus der Brauerei **L. Gypser**
empfiehlt **J. Lorenz,**
Spitalstraße 43.

Auch werden Bestellungen angenommen und frei
in's Haus geliefert.

5.1. Die berühmte Schrader'sche
Weisse Lebensessenz

v. Apotheker Schrader, Feuerbach-Struttgart,
welche schon Tausenden, die mit dem lang-
wierigsten und schwersten

Wagenleiden
behaftet waren, allein geholfen hat und die
in den meisten Familien als diätetisches Haus-
mittel ganz unentbehrlich geworden ist, wird
Jedermann dringend empfohlen.
Verkauf laut Ministerial-Erlaß durch Kauf-
leute gestattet. Flasche 1 Mark.

Für schwer zahnende Kinder,

bei denen der Durchbruch der Zähne oft krank-
hafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft,
werden als vorzügliches Erleichterungs- und
Vorbeugungsmittel die

**Schrader'schen electromotorischen
Zahnhalzbänder**
per Stück 1 Mark, allen sorgsamem
Müttern bestens empfohlen.

Schrader's Hühneraugenmittel.

Das Vorzüglichste zur schnellen, schmerzlosen
und gänzlichen Entfernung der Hühneraugen.
Schachtel 35 Pf.

Robert's Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder das billreichste
und heilsamste Mittel. Schachtel 35 Pf.

Alle diese Artikel sind stets ächt vorrätzig bei
Th. Brugier, Karlsruhe,
Conditor **Lud. Reifner,** Durlach.

Feine Cigarren

bei **D. Steindecker,**
Langestraße 156.

Wichse,

vorzüglich zur Erhaltung des Leders, in Holz-
schachteln à 3, 6, 10 und 12 Pfg. und in
Blechboxen à 15 Pfg. empfiehlt

Theodor Fuhr,
Werderstraße 30.
3.2. Bahnhofsvorstadt.

Schirm-Fabrik.

Vorzügliche
Stoffe
in
Seide
und
Zanella.



Beste
Gestelle
aller
Systeme.

Anselm Hirsch,

Langestraße 167.

Neuestes in **Regenschirmen.**
Reparaturen rasch und billig. 2.2.



W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2,

Lager
fertiger Schuh-
waren
für Herren, Damen
und Kinder.

Patent-Gesundheitssohlen,
Belz-, Filz-, Stroh- und
Korksohlen.

Aufträge
nach **Maass**
sowie
Reparaturen
prompt und billig.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz,** Waldhorustraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
napees, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zuleitische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Koffhaare, Strohh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
che- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.

**Keine kranken und verdorbenen Füße
mehr durch Fußbekleidung.**

Durch meine neue Methode bin ich im Stande, für jeden gefunden sowie
verdorbenen Fuß das erste Paar Stiefel nach den best bestehenden Grundsätzen bequem
und passend, mit eleganter Façon verbunden, anzufertigen.

Achtungsvoll zeichnet
Franz Schmidt, Schuhmacher,
2.1. Amalienstraße 15.

Nähmaschinen,



amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate,
der besten Systeme, für Familien und Gewerbetrei-
bende, mehrjährige Garantie, zu **bedeutend er-
mächtigten Preisen,** Zahlungserleichterung. Re-
paraturen prompt und billig.

**Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.**

Heidelberg **Karlsruhe** **Straßburg**
Dreikönigsstraße Langestraße Rufbaumgasse
25. 132. 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

Mein auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste ausgestattetes

Welpwaaren-Lager

bringe ich unter Zusicherung äußerst billiger Preise wie prompter und reeller Bedienung in empfehlende Erinnerung.

H. Stütz, Kürschner,

5.5. Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße, am katholischen Kirchenplatz.

Zur Benachrichtigung.

Um Mißverständnissen zu begegnen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß von meinem Engros-Lager auch einzelne Kisten **Sigarren** von 50 und 100 Stück billigst abgegeben werden.

Heinrich Goldschmidt,

34 Kriegstraße im 2. Stock, dem Grünen Hof gegenüber.

Steppröcke

von 4 M. 80 Pf. an das Stück empfehlen in bekannter großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Geschwister Oppenheimer,

Weißwaren-Geschäft,
Langestraße 60.

Hemdeneinsätze,

das Neueste und Schönste für die jetzige Saison, empfehlen billigst

Geschwister Oppenheimer,

Langestraße 60.

Moiréeschürzen

für Damen von 1 M. an, für Kinder von 80 Pf. an bis zu den elegantesten, feinsten in prachtvollen Dessins zu äußerst billigen Preisen empfehlen

Geschwister Oppenheimer,

Langestraße 60.

Stickereien, farbige, und Holzschneidereien

empfehlen in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

Friedrich Storz,

2.1. Langestraße 58,
neben Herrn Hoffattlermeister Munn.

Moiréeschürzen in allen Größen, Steppröcke und Corsetten

empfehlen billigst

Friedrich Storz,

2.1. Langestraße 58.

Strickwolle

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Friedrich Storz,

2.1. Langestraße 58.

Ausverkauf

von allen Sorten Blumen, als: Hutbouquets, worunter auch schwarze, Brautkränzen, Blumen- und Blätterkränzen, Todtenbouquets, Kissenstengeln und Kreuzen, desgleichen von Federn, alles ganz billig.

Lena Traug, Spitalstraße 31.

2.1. Gar viele bieten freveln Sinnes, dem Leidenden die Hülfe dar, doch nur um schnöden Geldgewinnes, ihr Streben ist nicht rein noch wahr. Des Lasters Opfer, deren Flügel die schnöde Lust so hart gelähmt, o les' das Werk „der Jugendspiegel“, das seine Gegner all beschämt. Und bist du noch so tief gesunken, er hemmt des Lasters giftigen Lauf, und endlich stehst du wonnetrunken als Phönix neugeboren auf. Für 2 M. von W. Bernhardt, Berlin, S. W. Tempelhofer Ufer 8, discret zu beziehen.

9.2.

1877.

Erhardt's Notizkalender

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreihen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,

C. Kreuzbauer, Buchhandlung,

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,

C. Macklot, Buchhandlung,

A. Seyfried, Papierhandlung,

Th. Ulrici, Buchhandlung.

Im Saale

des

Schwarzwälder Hofes.

Sonntag den 19. November

Zwei grosse Bauber Vorstellungen

von Prof. A. Chery, kais. russ. Hofkünstler.

Die Zwischenpausen werden durch Streichmusik ausgefüllt.

Anfang der ersten Vorstellung um 5 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.

Eintritt 40 Pf.



Grüner Hof.

Heute Sonntag den 19. November

Erstes Concert u. Vorstellung des Charakter-Komikers F. Huber

mit Gesellschaft (5 Personen).

Anfang Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Montag: im Café Tannhäuser.

Herbei! Herbei!! Herbei!!!

zur „Neuen Bierhalle“, Langestraße.

Heute Sonntag den 19. November, Nachmittags und Abends:

Zwei Concerte und Vorstellung.

Auftreten der beliebten Soubrette **Bertha Günther-Ricardie** und des Concertisten **Josef Diem** mit neuen pikanten komischen Gesangsvorträgen. !Wer lachen will, der komme!
Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 8 Uhr. Eintritt à Person 20 Pf.

Wintermäntel — Regenmäntel,
Rotondes in Plüsch, Matelasse u. Velour,
Morgenkleider & Unterröcke in Filzstoffen,
Stepp- und Moiréeröcke
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
Ferd. Herschel,
 vorm. G. H. Denison.
 — **Regenmäntel von 10 Mark an.**

22.

Wegen Geschäftsveränderung
gänzlicher Ausverkauf
 von fertigen Herren-Kleidern des Kleider-Magazins
„Zum Prophet“,
 Langestraße 205.

Preis-Courant:

Winterpaletots, Eskimo . . . zu 20 Mark.	Schwarze Anzüge zu 40 Mark.
" Ratiné 30 "	" Fräcke " 35 "
" Floconné 35 "	" Hosen " 12 "
" Moutonné 40 "	Ganze Anzüge " 30 "
" ganz feine 40 u. 50 "	Hosen und Westen " 12 "

Regenmäntel, beste Qualität, für Herren und Knaben zu äußerst billigen Preisen.
Schlaf Röcke in großer reicher Auswahl, ganz neu und elegant angefertigt, besonders zu **Weihnachtsgeschenken** zu empfehlen, schon zu 10 Mark.
 Eine Parthie Röcke, Hosen, Westen, ganze complete Anzüge, Knabenpaletots, Joppen zc. werden um jeden annehmbaren Preis abgesetzt.
 NB. Um schnell damit zu räumen, wird noch bei diesen weit unter'm Ankauf gesetzten Preisen **„Ein Extra-Rabatt von 10%“** bewilligt.

Das Lokal, worin bis jetzt das fertige Kleider-Geschäft geführt wurde, ist auf den 23. April k. J. oder auch früher zu vermiethen. 3.2.

Anzeige.

*22. Sonntag den 19. November findet die 2. **Klavier- und Gesangsvortragstunde**, Nachmittags 3 Uhr, statt. Die auf der Rückseite mit Serie II. und III. bezeichneten Karten berechtigten zum Besuch. Rirkel 31, eine Treppe hoch.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 19. November findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**